



16. September – 6. November 2008

## Schola Pecuniaria

„Was sind Kapitalmärkte? Wie funktioniert der DAX? Sind Renten nicht das, was meine Oma jeden Monat bekommt?“

Wissen über Finanz- und Kapitalmärkte ist an den meisten Schulen Mangelware, obwohl es zunehmend an Bedeutung gewinnt. Erziehung zum Unternehmertum ist ein wichtiger Teil der Politik für Wachstum und Beschäftigung. „Die ökonomische Bildung zu fördern, sollte ein ureigenstes Interesse der Unternehmen sein“, sagt nicht nur Dagmar Wöhrl (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie). „Schule und Wirtschaft müssen enger kooperieren“, fordert auch Bundeskanzlerin Angela Merkel auf ihrer aktuellen Bildungsreise.

Auf eine Elterninitiative hin nahm sich das Gymnasium Steglitz des Themas an und fand in der Berliner Weberbank den passenden Partner auf Wirtschaftsseite.

Durch die vernetzte Zusammenarbeit von Gesamtelternvertretung und Schulleitung des Gymnasiums Steglitz sowie der Weberbank ist ein Projekt entstanden, das in den Schülern das Interesse an Wirtschaft wecken, ihnen einen Überblick über grundlegende Zusammenhänge und Einblick in die Welt der Finanzen verschaffen soll. Das alles im Rahmen des Unterrichts und einer Exkursion in die Weberbank – dorthin, wo Wirtschaft passiert.

Seit 2006 organisiert die Bank bereits die Weberbank ACADEMY, ein Seminar, auf dem jungen Menschen über praxisorientierte Vorträge und Workshops Wissen über Finanzmärkte und Börsen vermittelt wird. So ist bereits Erfahrung im Unterrichten vorhanden, und durch die Schola Pecuniaria können weitere junge Menschen davon profitieren.

## Die Vorträge

### **„Gesamtwirtschaftliche Grundlagen, Vorstellung Kapitalmärkte“**

Die Rollen von Banken und Börsen, Eigen- und Fremdkapital, Risiko und Anlegerverhalten sind die wesentlichen Themen.

### **„Finanzmärkte verstehen: Von Bären, Bullen und Börsenfüchsen“**

Was steckt hinter den Kursbändern bei n-tv? Was macht die Faszination der Börse aus? Worauf muss ich achten, wenn ich am Aktienmarkt investieren will? Gilt das Olympische Prinzip „Dabei sein ist alles“?

### **„Renten, Rendite, Risiko“**

Funktionsweise und Charakteristik festverzinslicher Wertpapiere und das Verhältnis zwischen Kursen und Renditen sowie den daraus entstehenden Chancen und Risiken.

### **„Zeitung lesen“**

Der Wirtschaftsteil einer Zeitung, für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Wofür stehen all die Abkürzungen, Tabellen und Zahlen?

### **„Das erste eigene Geld! Sparen oder ausgeben?“**

Die Aufstellung eines Finanzplanes, verschiedene Sparmodelle, die Kontoüberziehung und ihre Folgen u.v.m.

### **„Börsenspiel“**

Eine spielerische Simulation der Vorgänge beim Handel mit Wertpapieren an der Börse.

## **Die Dozenten**

### **Robert Heiduck**

Nach seiner Ausbildung bei der Berliner Bank studierte Robert Heiduck zunächst BWL an der Freien Universität Berlin, um dann in das Bankgeschäft zurückzukehren. Nach einigen Jahren im Private Banking, arbeitet er seit 2000 in der Unternehmenskommunikation der Weberbank, heute mit dem Schwerpunkt Pressearbeit.

### **Prof. Jens Hermsdorf**

War unter anderem bei der Dresdner Bank, der Deutschen Bank und der Boston Consulting Group in Frankfurt, Hamburg und New York. Zurzeit lehrt Prof. Hermsdorf an der Hochschule Bremen die Fächer Bankbetriebslehre, Risikomanagement, Finanzierung und Steuern.

### **Sandra Radüge**

Sandra Radüge absolvierte ihre Ausbildung bei der Deutschen Bank, bei der sie auch danach noch einige Jahre im Private Banking tätig war, um im Jahr 2001 in die Vermögensanlageberatung der Weberbank zu wechseln. Heute ist Sandra Radüge Mitarbeiterin des AktivMandats.

### **Andrea Schruff**

Nach der Ausbildung bei der Deutschen Bank war Andrea Schruff zunächst bei der Colonia Versicherung für die Aktienanlagen in Westeuropa zuständig bevor sie über 9 Jahre für das Portfoliomanagement Aktien und die Aktienstrategie der Weberbank-Vermögensverwaltung verantwortlich war. Seit Januar 2008 ist Andrea Schruff als Private-Wealth-Managerin tätig.

### **Gabriele Weber**

Seit über dreißig Jahren ist Gabriele Weber im Bankgeschäft tätig. Nach ihrer Ausbildung in der Sparkasse durchlief sie dort diverse Stationen. Die mehrfach zertifizierte Estate Plannerin ist seit Herbst 2007 im Private Banking der Weberbank beschäftigt.